

Erhöhung der Wirtschaftlichkeit von Implementierungsprojekten mit UPK

**Jürgen Prokosch
Centric IT Solutions GmbH
Centroalle 285
46047 Oberhausen**

Schlüsselworte

UPK, Wirtschaftlichkeit, eLearning, Dokumentation, Compliance, Effizienzsteigerung, Optimierung, Software, Einführungsprojekt, User Productivity Kit, Centric, Oracle UPK, Prokosch, Projektpraxis, Best Practice, JD Edwards, JDE, Wertschöpfung, Management

Einleitung

In Einführungsprojekten von Softwarelösungen kommen typischerweise die unterschiedlichsten Projektmanagementmethoden zum Einsatz, um das Spannungsfeld eines Projektes bestehend aus Kosten, Zeit und Qualität (auch als magisches Projekt-Zieldreieck bekannt) bestmöglich zu erfüllen und damit den Anforderungen an die Wirtschaftlichkeit von Softwareeinführungsprojekten gerecht zu werden. Im Wesentlichen geht es dabei um die Einhaltung von Zusagen für Fertigstellungstermine, die Qualität in der Umsetzung der Anforderungen, den Umfang der Leistungen sowie das Budget des Projekts. Die Kenngrößen werden typischerweise im Vorfeld eines Projektes definiert. Damit tragen diese Faktoren maßgeblich zur Wirtschaftlichkeit eines Projektes bei und können durch den Einsatz weiterer Tools, wie Oracle's UPK, positiv beeinflusst werden.

Im Verlauf des Vortrags wird die Optimierung der Projektzielerreichung unter Nutzung der Oracle Software UPK (User Productivity Kit) beleuchtet und die in der Praxis in Kundenprojekten erzielte Wertschöpfung dargestellt. Dabei wird die Problematik von Einführungsprojekten an Hand praktischer Gesichtspunkte dargestellt. Des weitern erfolgt eine kurze Vorstellung der Softwarelösung Oracle UPK. Es werden die Einsatzmöglichkeiten von UPK anhand der typischen Phasen eines Softwareeinführungsprojektes dargestellt, und der Nutzen von UPK im gesamten Projekt und darüberhinaus für den gesamten Lebenszyklus von Softwareprodukten in Unternehmen erläutert. Neben den praxisorientierten Erläuterungen wird eine Demonstration von UPK zur transparenten Darstellung des Einsatzes, Nutzens und Mehrwertes von UPK durchgeführt.

Erhöhung der Wirtschaftlichkeit von Implementierungsprojekten mit UPK

Bei der Analyse von Wirtschaftlichkeit in Projekten treten in der Nachbetrachtung immer wieder die gleichen Problemfelder in den Vordergrund. Betrachtet man diese typischen Schwächen fällt auf, dass trotz unterschiedlicher und intensiv angewandter Projektmanagementmethoden immer wieder die gleichen Punkte als Problembereiche bei der Beurteilung von Projekten genannt werden. Anhand dieser immer wieder kehrenden, negativen Einflußfaktoren werden Lösungsmöglichkeiten mit Hilfe des Einsatzes von Oracle UPK (User Productivity Kit) aufgezeigt.



Abb. 1: Herausforderungen in typischen Softwareeinführungsprojekten

Hierzu wird UPK vorgestellt und die wesentlichen Funktionen erläutert sowie der Einsatz von UPK über den Bereich des typischen eLearnings hinaus als Tools zur Wirtschaftlichkeitssteigerung im Projektzyklus dargestellt.

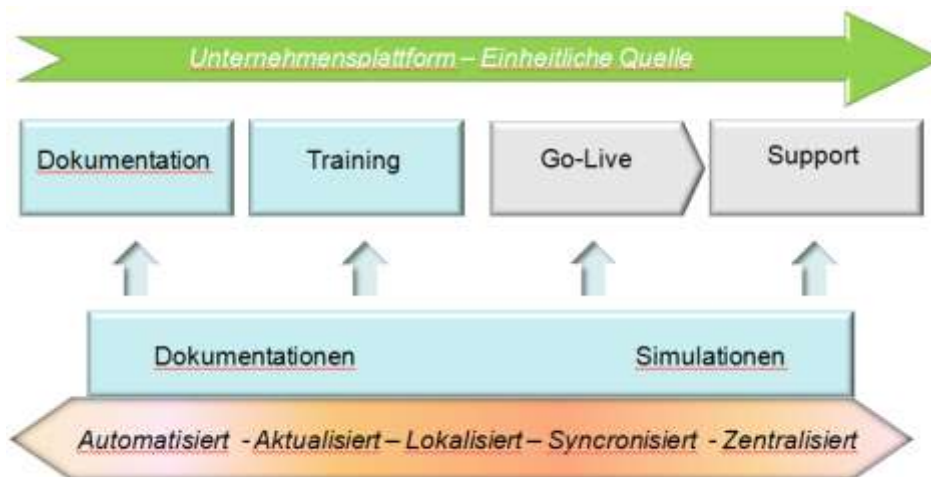


Abb. 2: Funktionen und Einsatzbereich von UPK für Softwareeinführungsprojekte

Der Einsatz von UPK in Implementierungsprojekten wird danach an konkreten Beispielen aufgezeigt. Dazu werden die typischen Phase eines Projektes dargestellt. Hierbei werden pro Phase die

unterschiedlichen, möglichen Funktionen von UPK erläutert, die wertschöpfende Faktoren für die Wirtschaftlichkeit eines Projektes darstellen können. Die hierbei wesentlichen Funktionen sind die Nutzung der grundlegenden Eigenschaften von UPK als Unternehmensplattform für die Sammlung von Wissen und die Vereinheitlichung von Dokumentationen. Diese werden über Simulationen und Software ‚Inline‘ Direkthilfe unterstützt und stellen eine synergetische Wertevermittlung für die Anwender und die Adaption von neuen Prozessen und Softwaresysteme für Endbenutzer im Rahmen eines Softwareeinführungsprojektes dar.

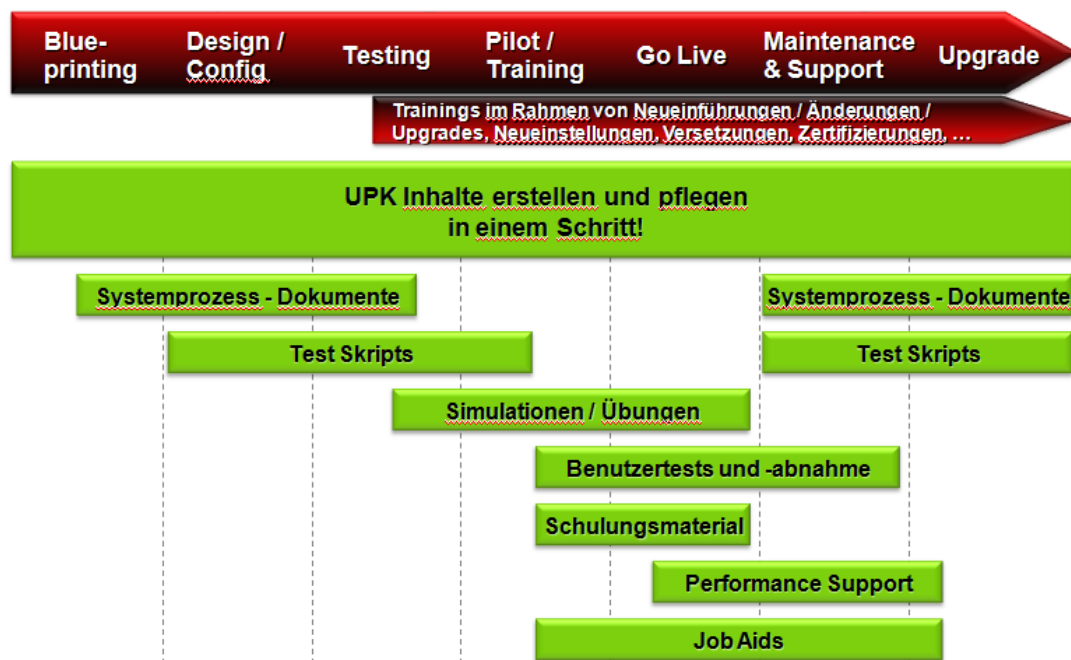


Abb. 3: Nutzung von UPK über den gesamten Projekt-/Softwarelebenszyklus

Es ist geplant, eine kurze Live-Präsentation der UPK Software durchzuführen. Diese soll am beispielhaften Zusammenspiel von UPK mit der Oracle Mittelstands-ERP Software JD Edwards EnterpriseOne nochmals transparent und nachvollziehbar dargestellt werden. Vor allem die einfache Nutzung und Handhabung von UPK mit der einmaligen Aufzeichnung von Abläufen und Funktionen sowie der mehrfachen Nutzung als Simulation, Online Hilfe und Dokumentation wird hierbei deutlich erkennbar und nachvollziehbar präsentiert.

Im Anschluß wird die Wertschöpfung mit UPK genauer analysiert und aufgezeigt. Es werden zunächst auf die einzelnen Projektphasen und das Optimierungspotential betrachtet und die positiven Effekte und Wirkungen für die Wirtschaftlichkeit von Implementierungsprojekten, die mit UPK erzielt werden können.

Es werden die grundlegenden Projektphasen der Planung, Durchführung und Optimierung betrachtet. In der Phase der Planung sind es vor allem die Kosten für die Planungsdurchführung selbst, die verbesserte Kommunikation aller Projektbeteiligten auf Basis einer allgemeinen, unternehmensweit einheitlichen und verfügbaren Wissensbasis stattfinden kann. Diese Wissensbasis stellt einen transparenten und unternehmensweit einheitlichen Dokumentationsstand sicher.

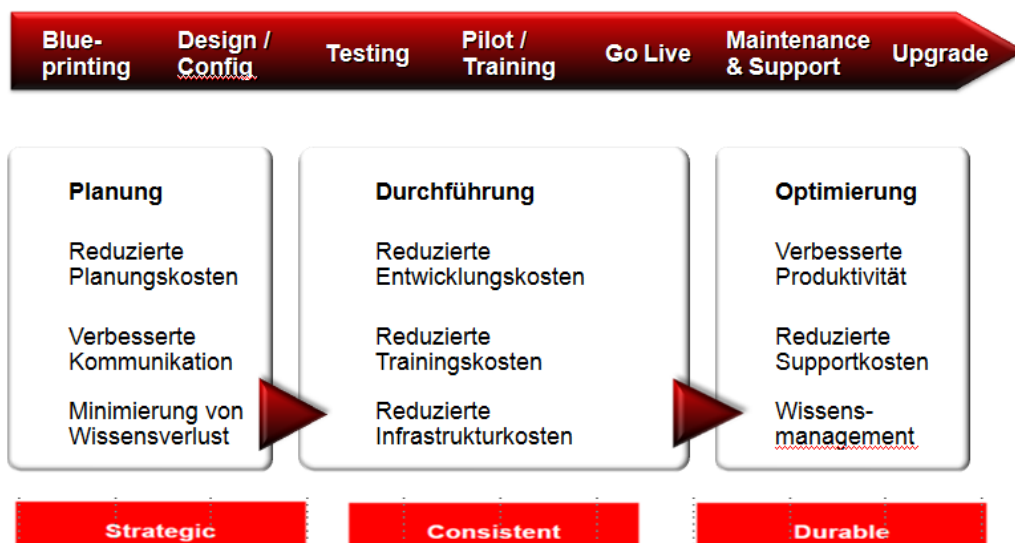


Abb. 4: Wertschöpfung mit UPK über den gesamten Projekt-/Softwarelebenszyklus

In der Phase der Projektdurchführung können deutliche Reduzierungen im Bereich der Entwicklungskosten für Testskripts, Prozessbeispiele etc. erzielt werden. Das größte Potential befindet sich im Bereich der Trainingsdurchführung für Key- und Endbenutzer. Diese stehen ebenfalls in elektronischer Form zur Verfügung und können jederzeit und in unterschiedlicher Form genutzt werden. Hier gibt es mehrere multiple Einflußfaktoren und Hebel auf der Kostenseite. Dabei sind u.a. auch die reduzierten Kosten für die Herstellung einer geeigneten Infrastruktur zu nennen. Nach dem GoLive, also in der Betriebsphase, sind als wesentliche Wirtschaftlichkeitsfaktoren die verbesserte Produktivität der Anwender, die reduzierten Supportkosten in der IT und in den IT nahen Funktionsträger in den jeweiligen Fachbereichen sowie für das gesamte Wissensmanagement zu nennen.

In einer Umfrage bei Unternehmen, die UPK im Einsatz haben, konnte diese Aussage mit repräsentativen Zahlen belegt werden. In den wesentlichen Bereichen eines Projektes, die den Erfolg ausmachen, wie z.B. Management BuyIn, Anwenderadaption, Zeitbedarf, Projektmethode und Erfahrung der eingesetzten Projektleitung, kann UPK die Wirtschaftlichkeit um bis zu 54% steigern.

Dies wird durch die Analyse und Aussage von unterschiedlichen Unternehmen unterstrichen, die UPK erfolgreich einsetzen.

Es wird im Rahmen des Vortrages auch ein kurzer Markvergleich von UPK mit anderen, ähnlich positionierten Tools durchgeführt. Dabei wird die Frage gestellt, warum gerade Oracle's UPK verwendet werden sollte. Hierzu wurden unterschiedliche andere am markt befindliche Tools mit UPK verglichen, die eine ähnliche Positionierung aufweisen.

Mit UPK konnten die Kosten im Bereich des Helpdesks um über 50% reduziert werden. Bei der Erstellung und der Aktualisierung von Dokumenten ergibt sich eine Enspargung von über 75% der Zeitaufwände. Hierbei wurden insbesondere die Bereiche Erstellung von Dokumenten, Erstellung von Trainingsmaterial und die Erstellung/Durchführung von Online-Trainings betrachtet. Ein weiterer Bereich gilt dem Management der Dimensionen Zeit, Risiko sowie weiterer Kostenblöcke (ohne Dokumentation). Diese sind im wesentlichen Softfaktoren, wie das Festhalten von

Unternehmenswissen, damit die Compliance von wesentlichen Unternehmensprozessen, die Annahme neuer Software und –prozesse durch die Anwender sowie das Erreichen und Einhalten von Projektterminen und –budgets.

Die essentiellen Erfolgsfaktoren von UPK beruhen auf der Tatsache, dass mit UPK die für den Projekterfolg wesentlichen Bausteine aus Technologie, Prozessen und Menschen erfolgreich miteinander verbunden und damit Mehrwerte geschaffen werden.

Damit werden die für Softwareeinführungsprojekte wesentlichen Erfolgsfaktoren wie Qualität, Zeit und Budget positiv beeinflusst. Nutzen Sie Oracle's UPK, um weitere Wertschöpfungspotentiale auch für Ihr Unternehmen zu heben.



Abb. 5: UPK=Success!

Kontaktadresse:

Jürgen Prokosch
Centric IT Solutions GmbH
Centroallee 285
D-46067 Oberhausen

Telefon: +49 172 2534409
Fax:
E-Mail: Juergen.Prokosch@Centric.eu
Internet: www.centric.eu